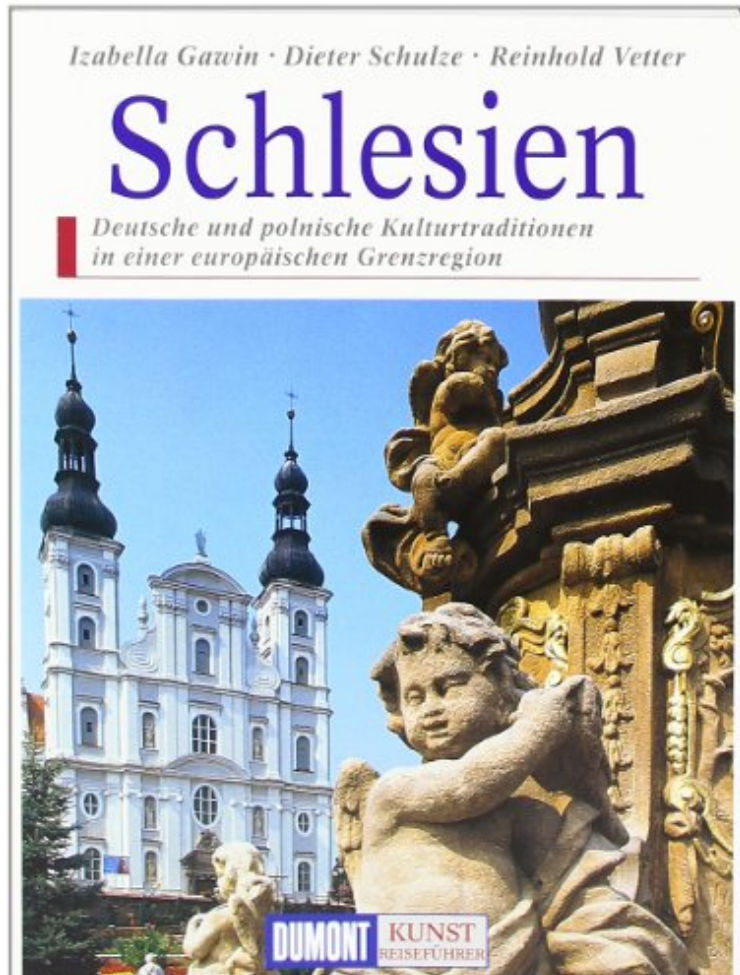


[Download ebook] DuMont Kunst Reisefhrer Schlesien

## DuMont Kunst Reisefhrer Schlesien

*Von Izabella Gawin, Dieter Schulze, Reinhold Vetter*  
*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #521857 in BcherVerffentlicht am: 2006Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 8.11 x .87b x 5.98l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 27.Mb

**Von Izabella Gawin, Dieter Schulze, Reinhold Vetter : DuMont Kunst Reisefhrer Schlesien** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DuMont Kunst Reisefhrer Schlesien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super ReisebegleiterVon Jasminsehr gut gegliederter Reisefhrer; hilfreich fr uns waren besonders der kleine Sprachfhrer (wir mussten feststellen, dass nur noch sehr wenige DEU-Kenntnisse haben), Tips und Adressen (so haben wir unser Unterkunft gefunden), zudem enthlt das Buch Cityplne und die verschiedenen Gebiete von Schlesien; der Urlauber wird gut mit den wichtigsten Informationen zum Urlaub und der Vergangenheit versorgt; man gewinnt einen guten berblick

Kurzbeschreibung Seit Europa nach Osten blickt, wird Schlesien auch von jüngeren Urlaubern als Reiseziel entdeckt - von Berlin ist es gerade mal zwei Autostunden entfernt. Zu entdecken ist eine reiche, über 1000 Jahre alte Kulturlandschaft, die geprägt ist von Polen und Böhmen, Habsburgern und Preußen. Hauptanziehungspunkt ist Breslau: eine Stadt im Aufbruch, die dabei ist, Krakau den Rang als Polens Schönste abzulaufen. Ihre musterhaft restaurierte Altstadt ist eine Wohltat fürs Auge, ebenso die abgeschiedene Dominsel und der Scheitniger Park mit Max Bergs legendärer Jahrhunderthalle. Deutsche Architekten machten Breslau zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts zum Experimentierfeld der klassischen Moderne. Die heutigen polnischen Stadtplaner lassen sich von ihnen inspirieren und setzen auf Avantgarde. Wer Schlesien bereist, wird sich begeistern an der Fülle erhalten gebliebener Kunstdenkmäler. Alte Markt- und Residenzstädte wurden restauriert, Barockklöster und Kirchen von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Das Hirschberger Tal wird als "schlesisches Elysium" gepriesen: Hier finden sich auf engem Raum so viele Sommerschlösser und Paläste wie nirgendwo sonst in Europa - viele dieser Häuser öffnen heute als stilvolle Hotels. Gut entspannen kann man auch in den historischen Kurorten, in denen sich einst der preussische Hochadel traf. Wanderer und Naturliebhaber sind vor allem im Süden unterwegs: Im Riesengebirge und im Glatzer Bergland warten aussichtsreiche Grate, Hochsteppen und Wälder mit Wasserfällen. In urigen Gasthöfen genießt man das "Schlesische Himmelreich", ein traditionelles Sonntagsgericht, von dem es heißt, es sei so abwechslungsreich wie die Gegend: kräftig, süß und herb. Die Autoren sind ausgewählte Kenner des Gebiets: Izabella Gawin ist in Schlesien aufgewachsen, zusammen mit Dieter Schulze verfasste sie bereits mehr als 15 Publikationen zu Polen. Reinhold Vetter war über zehn Jahre Warschauer Korrespondent des "Handelsblatts".